

Hoher Steiger

Etwas abseits der Landesstraße zwischen Volkmarsen und Breuna befindet sich am Waldrand ein kleiner, nicht ausgeschilderter Parkplatz, der Ausgangspunkt dieser Wanderung ist. Ein schmaler Wanderpfad führt vom Parkplatz einige Kilometer ohne große Steigungen immer am Waldrand entlang. Vom Weg aus lassen sich schöne Aussichten über die Landschaft bei Volkmarsen genießen. Zahlreiche alte Laubbaumriesen, zwischen denen sich eine vielfältige Bodenvegetation entwickelt hat, stehen am Wegesrand und betrachten verwundert die vorbeieilenden Wanderinnen.

Bald kommst du zu einem Feldweg, der bergab zur Landesstraße zwischen Welda und Volkmarsen führt. Der Landesstraße folgst du ein kleines Stück bevor du dann auf Feldwegen weiterwanderst. Zwischen Straße und Feldweg befindet sich die im romanischen Baustil errichtete Wittmarkapelle deren Vorgängerbauten wohl bereits um 950 entstanden sind. Die ehemals dreischiffige Kirche gehörte zur 1650 wüst gefallenen Ortschaft Wittmar. Das Kirchengelände mit zahlreichen Sitzgelegenheiten bietet sich für eine kleine Wanderpause an.

Auf Feldwegen, die in Sichtweite des baumbestandenen Ufers der Twiste verlaufen, erreichst du bald wieder die Straße nach Volkmarsen. Nachdem du diese überquert hast, geht es auf der anderen Seite noch eine Weile weiter durch die Feld- und Wiesenlandschaft, bis du einen moderat ansteigenden Weg am Fuße des Burgberges erreichst, der dich zur Kugelsburg führt.

Die Kugelsburg wurde im 12. Jahrhundert zur Sicherung eines Übergangs über die Twiste errichtet und im 30-jährigen und im 7-jährigen Krieg zerstört. Nach 1758 verfiel die Burg und wurde als Steinbruch genutzt.

Über den Esseberg geht es dann zurück zum Ausgangspunkt dieser Wanderung am Hohen Steiger